

Rechtsprechung / 7. Internationale Rechtshilfe

Nr. 13 Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, Urteil vom 30. Mai 2007 i.S. X. und Y gegen Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich sowie Bundesstrafgericht (Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten) – [1C_125/2007](#), [BGE 133 IV 125](#) (ausschnittsweiser Abdruck)

Art. 20, 43 lit. a, 84, 107 Abs. 3, 108 Abs. 1, 109 Abs. 1 und 3 BGG. Internationale Rechtshilfe in Strafsachen; Prüfung des Vorliegens eines «besonders bedeutenden Falles».

Soweit [Art. 109 Abs. 1 BGG](#) das Erfordernis des besonders bedeutenden Falles (im Sinne von [Art. 84 BGG](#)) betrifft, handelt es sich (im Verhältnis zu Art. [20](#) und [108](#) BGG) um eine «lex specialis» für Beschwerdeverfahren der internationalen...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

Login